

23. April 2021

700 Jahre Bochum: Festwoche wird größtenteils in den September verlegt
Eröffnung des Zeittunnels am 8. Juni. Alternatives Programm zum
Stadtgeburtstag.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen kann die Festwoche zum Bochumer Stadtjubiläum nicht wie bisher geplant vom 8. bis 13. Juni stattfinden. Ein Großteil der Veranstaltungen wird in den September verlegt. Am 8. Juni wird es mit Blick auf den historischen Stichtag aus dem Jahr 1321 die Eröffnung des Zeittunnels vor dem Rathaus geben. Drumherum hat Bochum Marketing im Auftrag der Stadt Bochum einige kleinere Aktionen geplant, um das Jubiläum zu würdigen und Geburtstagsstimmung zu erzeugen.

„Wir hätten uns zum Stadtjubiläum natürlich andere Umstände gewünscht, aber wir müssen die Situation annehmen, wie sie ist. Wir hatten im Juni einiges vor, das mit den derzeit nötigen Einschränkungen dem feierlichen Rahmen nicht gerecht wird. Unsere Hoffnung ist, dass sich durch die Impf- und Teststrategien die Lage derart verbessert, dass wir im September die Feierlichkeiten zu 700 Jahre Bochum wie geplant nachholen können“, sagt Oberbürgermeister Thomas Eiskirch.

Bei Bochum Marketing laufen die Planungen für Alternativen im Juni derweil auf Hochtouren. „Wir wollen den Stadtgeburtstag im kleinen Rahmen würdigen. Wir werden rund um den 8. Juni einige Aktionen ins Leben rufen, die trotz aller Beschränkungen durchführbar sind und für eine gewisse Feststimmung sorgen“, verrät Mario Schiefelbein, Geschäftsführer von Bochum Marketing. „Die Planungen für den September gehen wir ebenfalls voller Optimismus an.“

Zwölf Meter langes Wimmelbild

Die ursprünglich für den 10. Juni geplante Eröffnung des Zeittunnels wird auf den 8. Juni vorgezogen – auf den Tag, an dem vor 700 Jahren Graf Engelbert II. Bochum erweiterte Marktrechte verlieh. Im Jahr 2021 wird daran erinnert und an die vielen weiteren historischen Begebenheiten, die Bochum in den vergangenen Jahrhunderten durchlebt hat. Künstler Christoph Baum hat dies in einem zwölf Meter langen Wimmelbild festgehalten, das in dem Zeittunnel vor dem Rathaus ab dem 8. Juni ausgestellt wird. Ab dem Eröffnungstag wird das Wimmelbild auch als Buch erscheinen und zu einem Preis von 16,90 Euro in der Touristinfo sowie über den Onlineshop von Bochum Marketing erhältlich sein, über www.wirsindbochum.de

Alternatives Programm im Juni geplant

Die Eröffnung des Zeittunnels ist der Auftakt für ein alternatives Festprogramm im Juni, ohne klassische Veranstaltungen. Angedacht sind unter anderem der Start eines siebenteiligen Podcasts sowie eine Aktion mit und für Bochumer Schulen. Außerdem wird die Stadt an verschiedenen Stellen im Zeichen des Jubiläums festlich geschmückt. Die Bochumer dürfen sich also schon im Juni auf die eine oder andere Überraschungsaktion freuen.

Festwoche steigt im September

Die eigentlich für Juni geplante Festwoche wird zu großen Teilen in den Herbst verlegt. Zwischen dem 15. und dem 19. September stehen dann die Show ‚Best of Bochum‘ am Mittwoch im Musikforum, der Werk.Stadt.Tag. am Donnerstag, das Mittelalterfest am Freitag und das StadtPicknick am Sonntag auf dem Programm. Am Samstag soll darüber hinaus der Tag des offenen Rathauses stattfinden. Lediglich das Spiel ohne Grenzen muss für 2021 abgesagt werden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzverordnung kann die Veranstaltung im Juni weder mit Zuschauern stattfinden, noch können alle Spiele wie geplant durchgeführt werden. Im September steht das Ruhrstadion aufgrund des dann wieder laufenden Ligabetriebes nicht mehr zur Verfügung.

Aktuelle Informationen gibt es im Internet, unter: www.bochum-700.de